

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 36

Rubrik: Allgemeines Bauwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische

Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIII.
Band

Direktion: Walter Senn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzelle, bei grösseren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 5. Dezember 1907.

Wochenspruch: Am Wahn, daß sie zu was Bess'rem geboren,
Ging manche tüchtige Kraft verloren.

Verbandswesen.

Schweizerischer Gewerbeverein. Am 1. Dezember fand in Olten die dritte jährliche Vertrauensmänner-Versammlung des schweizerischen Gewerbevereins zur Besprechung

der Maßnahmen gegen Streik statt und war stark besucht. Die Verhandlungen währten vier Stunden und führten nach lebhaft benützter Diskussion einstimmig zur Verständigung über weiteres Vorgehen.

Gewerbeverband am Zürichsee. Am vergangenen Sonntag tagte in Wädenswil die Delegiertenversammlung der Gewerbevereine der Bezirke Horgen und Meilen. Die seit längerer Zeit amtende Kommission zur Gründung eines Gewerbeverbandes am Zürichsee legte den von den einzelnen Sektionen durchberatenen Statutenentwurf vor, der mit unwesentlichen Abänderungen endgültig angenommen und gleichzeitig damit die Gründung des Gewerbeverbandes am Zürichsee beschlossen wurde. Die von 7 Sektionen durch 19 Abgeordnete bezeichnete Versammlung wählte sodann den Vorstand, aus den H.H. Dr. Odinga (Horgen), Präsident; Otto Reutimann (Küschnacht), Vizepräsident; Widmer, Schlosser, (Thalwil), Quästor; J. Stauber, Lehrer, (Stäfa), Altuar und als Rechnungsrevisoren die H.H. Bruchdrucker H. Ebner (Meilen) und Bruppacher (Wädenswil). Jede der

11 dem Verbande angehörenden Sektionen hat überdies je einen Beisitzer in den Vorstand zu entsenden. Bei den Generalversammlungen haben alle Vereinsmitglieder Stimmrecht. Der ehemalige Seeverband für Lehrlingsprüfungen halte sich mit dieser Neugründung aufgelöst und dem neuen Vereine seine Aktiven übergeben. Der alte Vorstand wird jedoch für das nächste Jahr die Lehrlingsprüfungen besorgen auf Ansuchen der zürcher Volkswirtschaftsdirektion hin. Nach beherrschigenwerten Ausschlüssen, die Hr. Dr. Odinga in der weitern Diskussion den anwesenden Vertretern erteilte, namentlich auch in Hinsicht auf die Gewerbeschulen, wurde die Versammlung nach 3 stündiger Tagung aufgehoben.

Allgemeines Bauwesen.

Bau eines neuen Primarschulhauses in Thun. Für den Bau des neuen Primarschulhauses auf der Schmid-Liebi-Besitzung an der mittleren Straße ist vom Stadtbauamt im Verein mit dem Preisgerichte der Blankon-Konkurrenz an Hand der prämierten Entwürfe ein neues Projekt ausgearbeitet worden, das nun zur Ausführung empfohlen wird. Es ist ein gefälliger Bau, im Sinne des Heimatschutzes ausgedacht, was wir mit besonderer Genugtuung notieren. Das Gebäude soll enthalten Keller-geschöß (Keller, Zentralheizung, Douchen, Lokale für Handfertigkeitsunterricht, Küchenraum, Zimmer für Koch- und Haushaltungskurse, Platz für Milchverteilung etc.), Par-

terre, 1. und 2. Stock und Dachgeschoss. Für jede Etage und das Dachgeschoss sind vorgesehen 6 Zimmer für 54 Schüler, 12 Zimmer für 48 Schüler, 4 Arbeitschulzimmer, je 2 Zimmer für Lehrer und Schulvorsteher, Abort, Küche und Waschküche. Die Abwärtswohnung kommt ins Parterre. Die Schulzimmer sollen mit zweiplätzigen Bänken versehen werden. Höhe der Zimmer: Kellergeschoss: 3,50 Meter, Parterre, 1. und 2. Stock 4 Meter, Dachstock 3,60 Meter.

Die Turnhalle soll 24 Meter lang, 12 Meter breit und 6 Meter hoch werden und als Dependenzen einen Garderoberaum, 1 Zimmer für Turnlehrer, Abort und Pissoirs enthalten.

Kostenvoranschlag: Hauptgebäude Fr. 400,000, Mobiliar 30,000, Anlagen 12,000, Turnhalle 46,000, Mobiliar 8000, Turnplatz 2000, Pläne und Bauaufsicht 7200, Straßenbauten 29,000, Kanalisation 15,000. Total circa 550,000 Fr.

Die Angelegenheit ist wohl vorbereitet und der Bau zur dringenden Notwendigkeit geworden. So ist nicht verwunderlich, daß nach den überzeugenden Voten des Ratspräsidenten, der Vertreter der Technischen und der Finanzkommission und einem empfehlenden Votum des Herrn Gemeinderat Wiedmer die Versammlung ohne Diskussion den gewählten Platz guthieß und fast einstimmig in geheimer Abstimmung den nötigen Baukredit erteilte.

Die Eidgenossenschaft führt in den Militäranstalten in Thun im kommenden Jahr verschiedene Arbeiten aus. Mit einem Kostenaufwand von 26,500 Fr. wird die Zentralheizung auch im östlichen Flügel der Kaserne eingerichtet. Die Offiziersbäder werden erweitert, was 700 Franken kostet.

Die Badanstalt in der ehemaligen Speiseanstalt der Munitionsfabrik wird erweitert durch Zusage der

des Küchenraumes, die beiden Speisefäle im oberen Stock werden Arbeitslokale, was 75,000 Fr. erfordert. Zur Unterbringung der Fahrräder der zahlreichen Arbeiter, welche mit solchen in die Konstruktionswerkstatt kommen, ist die Errichtung eines besonderen Schuppens erforderlich, der 2000 Fr. kostet. Längs dem Areal der Pferderegieanstalt müssen Ufersicherungen ausgeführt werden, was auf 4000 Fr. zu stehen kommen wird.

Bauwesen in Thun. In der Gemeindeversammlung vom 20. November wurde der Stiftungsvertrag mit Frau v. Betwitz auf Schloß Chartreuse genehmigt, die 85,000 Fr. für Gründung eines Ferien- und Erholungsheims für Kinder schenkte. Das Heim wird nach den Plänen des Stadtbaumes auf dem Bühl zu Wikartswil, Gemeinde Walkringen, erstellt werden.

Für den Bau eines Bezirks-Waisenhauses in Uznach erlassen Initianten aus allen Gemeinden des Seeb Bezirk einen Aufruf. Das neu zu erbauende Waisenhaus, für das bereits bedeutende Summen gespendet worden sind (Leih- und Sparkasse Uznach 66,000 Fr., Ständerat Schubiger sel. 10,000 Franken, Administrationsrat Dr. Schubiger Fr. 2000, Fräulein Claudine Schubiger, Bodenschenkung etc.), soll in Uznach erbaut werden. Der Bau wird für 40 bis 45 Kinder Raum bieten und ist auf Fr. 100,000 bis 120,000 davisiert, nicht inbegriffen innere Ausstattung und Betriebsfonds.

Verschiedenes.

Glasfabrik Oberriet (Rheintal). Die von uns einem rheintalischen Blatte entnommene Mitteilung über Arbeitsübertragungen für den Bau der projektierten Glasfabrik ist verfrüht; die Arbeiten und Lieferungen sind noch nicht vergeben. Es soll in dieser Fabrik hauptsäch-

Munzinger & Co.
Zürich.
Leistungsfähige Bezugsquelle
samtlicher
Gas- und Wasserleitungs-Artikel
und
sanitärer Apparate
(Clossets — Toiletten — Bäder.)

17c